



Gemeinde

A - 8853 Ranten Bezirk Murau

☎ 03535/8246, ☒ 03535/8246-4

http: www.ranten.eu E-Mail: gde@ranten.steiermark.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 22. September 2017 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Laufende Nr. 3/004.1-2017

Die Einladung erfolgte am 14. September 2017 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Markus SPREITZER
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Barbara KLEINFERCHNER
Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER
Gemeinderat Johann PERNTHALER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Tobias GRASSAUER
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER

Nicht entschuldigt waren:

-x-

Außerdem anwesend waren:

Raffalt Josef, König Stefan, Berger Johann, Kleinfärchner Adolf, Ing. Kranner Johann

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder sowie die Zuhörer zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Fragestunde:

GR Burkhard Lederwasch teilt mit, dass einige alte Wegstücke wie z.B. die früheren Trassen der Gemeindestraßen- und Wege nie grundbücherlich bereinigt worden sind.

Vizebürgermeister Ernst Schnedlitz gibt bekannt, dass dies durchaus möglich sei, und man die Situation bereinigen solle. GR Spreitzer Markus gibt bekannt, dass auch im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Ranten noch solche Wegstücke zu bereinigen sind. Die Vermessung und die nötigen Gemeinderatsbeschlüsse wurden von der ehemaligen Gemeinde Rinegg bereits gefasst.

GK Burkhard Lederwasch bekrittelt den Umstand, dass vom GH Mooswirt bis zur Einfahrt des Rottenmanner-Teiches kein befestigter und vom Verkehr getrennter Weg führt. Derzeit kann man z.B. mit einem Kinderwagen nur auf der Landesstraßen L501 zum Teich gehen, und dies sei für Eltern wie Kinder unzumutbar. BGM Johann Fritz erklärt, dass ein Geh- und Radweg in diesem Bereich schon lange geplant ist. Realisiert kann das Projekt erst im Zuge des Radwegzusammenschlusses mit der Gemeinde Schöder werden. BGM Fritz hat bereits mit BGM Mürzl Kontakt aufgenommen und gemeinsam ein diesbezügliches Projekt beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung einzureichen. GR Burkhard Lederwasch gibt bekannt, dass Herr Schnedl Veit seinen Grund neben der Landesstraße verkaufen würde, damit könnte ein Gehweg vorab errichtet werden. Nach eingehender Diskussion gibt BGM Fritz bekannt, dass er sich erkundigen werde, ob und wie so ein Wegbau realisierbar wäre.

GR Burkhard Lederwasch fragt an, wann der, wie in der letzten Sitzung besprochenen Tausch der Kanaldeckel mit Einlaufschlitzen durchgeführt wird. GR Spreitzer Markus gibt bekannt, dass Außendienstmitarbeiter Rottensteiner Kurt die Deckel besorgen und dann ehestmöglich einbauen wird.

GR Ingrid Spreitzer fragt an, ob es möglich wäre, dass die Müllsammelstelle am Bauhof freitags am Vormittag geöffnet wird. BGM Fritz gibt bekannt, dass Viele erst freitags am Nachmittag die Möglichkeit haben, den Müll zu entsorgen da am Vormittag der Großteil der Bevölkerung arbeiten müsse. GR Spreitzer Markus gibt bekannt, dass in Einzelfällen Personen den Müll nur am Vormittag abgeben können. In diesen Fällen rufen sie am Gemeindeamt an, und können nach Absprache mit den zuständigen Mitarbeitern ihren Müll auch am Vormittag entsorgen. Da dies wirklich nur Ausnahmen sind, können die derzeitigen Öffnungszeiten beibehalten werden.

GR Tanja Karner gibt bekannt, dass die Kastanienbäume entlang der Gemeindestraße im Bereich des Wohnhauses Ranten 164 durch die Unwetter im August sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. BGM Johann Fritz gibt bekannt, dass er die Kastanienbäume sowie auch die zwei Lindenbäume am Dorfplatz von einer sachkundigen Person inspizieren lassen wird, um eine Gefährdung durch Totholz zu vermeiden.

GR Johann Pernthaler gibt als neuer Obmann des Ausschusses für Tourismus und Kultur bekannt, dass er bereits mit den meisten Zimmervermietern gesprochen und einige Anregungen eingeholt hat:

- Instandhaltung der Wanderwege
- Zusammenschluss Radweg
- Erneuerung der „Willkommenstafeln“ am Anfang und Ende des Gemeindegebietes
- Verschönerung des Dorfplatzes
- Modernisierung des Pavillons
- Freie Sicht auf Kalvarienbergkirche

Weiters wird die Nächtigungsstatistik 2016 präsentiert: 8155 Nächtigungen (kontinuierlicher Rückgang während der letzten 3 Jahrzehnte). BGM Fritz erklärt, dass ein Grund für den Rückgang der Nächtigungszahlen unter anderem auch der Rückgang an privaten Vermietern ist. Noch dazu haben alle Tourismusverbände im Bezirk große Budgetprobleme, die aufgrund von sehr, sehr hohen Werbungskosten etc. entstanden sind. Daher sollten sich in nächster Zeit alle Tourismusverbände zu einem Bezirksverband zusammenschließen. Anschließend entsteht eine kleine Diskussion über die Freizeitangebote im Bezirk, Mountainbikestrecken, Wanderwege sowie das Problem mit den rechtlichen Folgen für Grundbesitzer. Grundsätzlich ist man gewillt, einige Dinge zu verschönern bzw. zu erneuern. GR Johann Pernthaler wird zur gegebenen Zeit konkrete Vorschläge präsentieren.

GR Markus Spreitzer fragt an, ob für heuer wieder ein Christkindlmarkt geplant sei, oder ob man diesen weiterhin nur alle 2 Jahre veranstalten will.

BGM Johann Fritz gibt bekannt, dass der „Rantner Dorfadvent“ jährlich und somit auch für heuer wieder im gleichen Umfang wie voriges Jahr, sprich hauptsächlich für die einheimische Bevölkerung geplant ist. GR Johann Pernthaler schlägt als Termin das 1. Adventwochenende vor, dies wäre heuer der 2. Dezember 2017.

GR Burkhard Lederwasch gibt bekannt, dass bei der Landesstraße L523 im Kreuzungsbereich mit der Gemeindestraße – Winkelweg die Böschung gemäht bzw. die Sträucher geschnitten werden müssten. Derzeit ist die Sicht durch den starken Bewuchs sehr eingeschränkt. Vizebürgermeister Ernst Schnedlitz gibt bekannt, dass er mit der Straßenverwaltung Murau Kontakt aufnehmen werde, um den Sachverhalt zu klären.

GR Burkhard Lederwasch fragt an, ob es, wie in der Altgemeinde Rinegg, einen von der Gemeinde finanzierten und organisierten Pensionistenausflug geben wird. BGM Johann Fritz erklärt, dass dies in der Gemeinde Ranten nie üblich war, wobei erwähnt wird, dass der Seniorenbund Ranten sehr aktiv ist und jährlich mehrere Ausflüge und Aktivitäten für Senioren anbietet. Weiters ist auch das Budget für einen solchen Ausflug derzeit nicht vorhanden.

GR Spreitzer Ingrid fragt an, ob und wann es heuer eine Weihnachtsfeier der Gemeinde Ranten geben wird. BGM Fritz versichert, dass die traditionelle Weihnachtsfeier der Bediensteten und des Gemeinderates wieder stattfinden wird. Ein genauer Termin muss allerdings erst fixiert werden. Wahrscheinlich 15. Dezember 2017.

3. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2017, GZ:2/004.1-2017:

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

4. 1. Nachtragsvoranschlag 2017 inkl. Beilagen:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wird im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt beraten. BGM Johann Fritz erklärt weiters die 3 Hauptpunkte Kindergarten, Abfallentsorgung und die Katastrophenschäden an den Wegen. Es wird nochmals der FF-Ranten sowie den unterstützenden Landwirten für die Hilfe nach den Hochwässern gedankt. Nach einer Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben durch Bürgermeister Johann Fritz wird der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2017 einstimmig beschlossen.

A. Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	(€ 1.614.300)	€ 1.776.200
Summe der Ausgaben	(€ 1.647.200)	€ 1.914.500
Abgang	(€ -32.900)	€ -138.300

B. Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	(€ 1.036.800)	€ 1.217.700
Summe der Ausgaben	(€ 1.086.700)	€ 1.279.700
Abgang	(€ - 49.900)	€ -62.000

Dienstpostenplan:

Der Dienstpostenplan wird erläutert und einstimmig beschlossen.

Schuldennachweis:

Der Schuldennachweis wird erläutert und einstimmig beschlossen.

Vergütungen:

Die Vergütungen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

Rücklagen:

Die Rücklagen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

Hebesätze, Lustbarkeits-, Hunde-, Kommunalabgabe:

Die Hebesätze und oben genannte Abgaben werden vorgetragen und einstimmig beschlossen.

Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen:

Im Haushaltsjahr 2017 werden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Voranschlagsquerschnitt:

Der Voranschlagsquerschnitt wird erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Beilagen werden auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

5. Mittelfristiger Finanzplan (MFP):

Der mittelfristige Finanzplan wird vorgetragen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Bürgermeister Johann Fritz dankt für die einstimmige Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2017 samt Beilagen und MFP.

6. Verbindungsweg Kulmsiedlung - Steininger:

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass der Weg zwischen der Kulmsiedlung und dem Anwesen von Frau Steininger Angela nur ein Verbindungsweg sei, und somit nicht für den (Duchzugs)Verkehr geeignet ist. Um ein ständiges Befahren des Weges zu unterbieten, wurde vor ein paar Jahren ein Stipfel in die Wegmitte geschlagen. Später wurde eine Fahrverbotstafel mit Ausnahme für Radfahrer und Anrainer aufgestellt. Mittlerweile wurde ein Bewohner der Kulmsiedlung wegen Missachtung des Fahrverbotes angezeigt. Nach Auskunft der BH Murau von Mag. Sperl kann ein Fahrverbot allerdings ausschließlich durch die BH Murau verordnet werden.

Der Bürgermeister erklärt daher, dass er gemeinsam mit Herrn Mag. Sperl von der BH Murau anhand eines Lokalausweises den Sachverhalt klären wird. Der Beschluss wird somit vertagt.

7. Protokoll der letzten Prüfungsausschusssitzung vom 25.08.2017

Prüfungsausschussobmann Burkhard Lederwasch verliest das Protokoll der letzten Sitzung (siehe Beilage) und berichtet von der gegenständlichen Prüfung. Bürgermeister Johann Fritz bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die stattgefundene Prüfung gibt eine kurze Stellungnahme zur Prüfung ab. Das gegenständliche Protokoll wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Protokoll der letzten Bauausschusssitzung vom 11.08.2017:

Bauausschussobmann Markus Spreitzer berichtet von der letzten Bauausschusssitzung vom 11.08.2017. Bei den Sanierungen des Weges Ranacher-Köchel, dem Gori-Weg und dem Schaller-Weg, sowie den Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestraße Richtung Freiberg wurden bisher ca. € 150.000,- ausgegeben. Auch für das kommende Jahr sind vom Bauausschuss wieder einige Sanierungen geplant. GR Spreitzer Markus bittet BGM Johann Fritz auch für das kommende Jahr um dementsprechende finanzielle Planung. Weiters wird von den Unwetterschäden an Wegen und Böschungen berichtet. Diese sind mittlerweile Großteils schon wieder behoben. Für den geplanten Umbau bzw. Sanierung des Kindergartenaufganges ist man nach erfolgter Begehung mit Mag. Schober vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung derzeit auf der Suche nach einer passenden Lösung. Entsprechende Angebote werden eingeholt. Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass die Arbeiten für die Fugensanierungen in Rinegg in der ersten Oktoberwoche starten. Abschließend wird GR Spreitzer Markus für die Mithilfe bei der Beseitigung der Katastrophenschäden und für seine Tätigkeit als Obmann des Bauausschusses gedankt und der Tagesordnungspunkt geschlossen.

Bürgermeister Johann Fritz bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse, schließt die öffentliche Sitzung und bittet die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

Nicht öffentlicher Teil

Der Bürgermeister dankt Allen für die Teilnahme der Sitzung und schließt diese um 22:00 Uhr

Die Schriftführer:

Tobias Grassauer

Ingrid Spreitzer

Robert Kößlbacher



Der Vorsitzende:

Johann Fritz
Bürgermeister